



Beim Qualifikationsturnier gratulierten Clubpräsident Peter Leinsle (links), Peter Reisacher, BMW-Geschäftsführer (2. v. l.), Dusan Plevnik, BMW-Geschäftsleiter (2. v. r.) und Spielführer Bernd Sieber (1. v. r.) den Nettosiegern (ab 3. v. links) Mathias Felix Geiser, Jutta Zimansky, Inge Manigold und Dietmar Stumböck. Foto: Götzfried

Team Deutschland gesucht

Golf Internationaler Cup in Bad Wörishofen

Bad Wörishofen/Rieden Golfspieler aus über 50 Nationen kämpfen heuer um die Teilnahme am Weltfinale des BMW Golf Cup International. Diese Qualifikation beginnt mit 115 regionalen Turnieren. Die Nettosieger der jeweiligen Vorgabenklassen qualifizieren sich für eines der beiden Landesfinale in München. Im anschließenden Deutschlandfinale Anfang Oktober wird das „Team Deutschland“ ermittelt.

Das anhaltende Regenwetter hatte die Entscheidung beeinflusst, die über 60 gemeldeten Teilnehmer gleichzeitig auf die Runde zu schicken, um den Spielern annähernd gleiche Platzvoraussetzungen zu bieten. Trotzdem wurden teilweise noch hervorragende Spielergebnisse erzielt.

Die beste Golfrunde spielte in der Herrenwertung Dietmar Stumböck vom GC Bad Wörishofen mit 34 Bruttoschlägen und damit einer Spielrunde von zwei über Par. Bestes Bruttoergebnis bei den Damen erzielte die Gastspielerin Ludmilla Freundl vom GC München-West mit 22 Bruttopunkten. Für die Qualifikation zum Landesfinale ent-

scheidend waren jedoch die Nettoergebnisse. In der Klasse A Netto Herren (mit Handicap bis 12,4) lag ebenfalls Dietmar Stumböck auf Platz 1 mit 35 Nettopunkten, gefolgt von Thomas Kollmann (34) und Stefan Sieber (32). In der Herren-Nettoklasse B siegte Mathias Felix Geiser mit 34 Nettopunkten vor Hansjörg Schorer mit 29 und Rudolf Bader mit ebenfalls 29 Nettopunkten. Das Damen-Netto gewann Inge Manigold, ebenfalls vom GC Bad Wörishofen, mit 33 Nettopunkten vor Ludmilla Freundl (31) und Gabriele Weiss (28).

Die Sonderwertung für Damen und Herren von Handicap 28,5 bis 45 ging an Jutta Zimansky vom GC Gut Ludwigsberg mit 32 Nettopunkten, gefolgt von Max Dobmeier (Golfrange Augsburg) mit 31 und Georgette-Caroline Plikat vom GC Gut Papenburg mit 26 Nettopunkten. Die Sonderpreise „Nearest to the Pin“ gewannen Angelika Sprenger und Albert Schmid. Den längsten Abschlag (Longest Drive) sicherten sich Andrea Mayer und Stefan Sieber, alle vom Golfclub Bad Wörishofen. (ewö)